



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer SPD**
vom 23.08.2016

Fußball-Fanverkehr in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie haben sich die Zahlen von Sachbeschädigungen und Sicherheitsstörungen im Fußball-Fanreiseverkehr in den letzten fünf Jahren in Bayern entwickelt?
2. a) Wo entstehen dabei die meisten Sachschäden (Züge, Bahnhöfe, Rasthöfe, Busse, Weg zum Stadion, im Stadion, etc.)?
b) Auf welche Höhe beläuft sich der Gesamtschaden?
c) Wie hat sich dieser in den letzten fünf Jahren entwickelt?
3. a) Wo entstehen dabei die meisten Personenschäden?
b) Und wie haben sich diese in den letzten fünf Jahren entwickelt (Züge, Bahnhöfe, Rasthöfe, Busse, Weg zum Stadion, im Stadion, etc.)?
4. Wie hat sich die Zahl von Sachbeschädigungen im Fußballfanverkehr in den letzten fünf Jahren bei Hochrisikospiele entwickelt?
5. Wie hat sich die Zahl von Sicherheitsstörungen im Fußballfanverkehr in den letzten fünf Jahren bei Hochrisikospiele entwickelt?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**
vom 28.09.2016

Vorbemerkung:

Der Bayerischen Polizei liegen keine validen Daten für eine fundierte Beantwortung der spezifischen Fragen zum Fußball-Fanverkehr in Bayern vor. Das Vorgangsverwaltungssystem der Bayerischen Polizei bietet keine Parameter für eine Auswertung nach Ereignissen auf den Reisewegen. Der Informationsaustausch Sporteinsätze bezieht sich primär auf die Spielorte und nicht die Reisewege. Die Spieldienststellen melden nach jedem Einsatz mittels formalisierter Verlaufsberichte Sachverhalte und Statistikdaten, die vom Polizeipräsidium München, Landesinformationsstelle für Sporteinsätze Bayern, im „LIS-Portal“ recherchierbar gespeichert werden. Ergänzend dazu führen die Spieldienststellen weitergehende Aufzeichnungen, die nach Sai-

sonende zur Erstellung eines Jahresberichtes an die Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze in Duisburg gemeldet werden. Diese Erhebungen ermöglichen die Feststellung der Anzahl von Sachbeschädigungen und verletzten Personen, jedoch begrenzt auf den Einsatz am Spielort. Nach Störungen auf dem Reiseweg hingegen erstellen die Reisewegdienststellen lediglich formlose Verlaufsberichte ohne Statistikteil. Die betroffenen Spiele werden folglich im „LIS-Portal“ nur mit „Reisewegstörung Straße“ oder „Reisewegstörung Bahn“ ohne weitere Differenzierung kategorisiert. Insofern kann lediglich nach Störungen auf den Reisewegen Bahn und Straße recherchiert werden.

1. Wie haben sich die Zahlen von Sachbeschädigungen und Sicherheitsstörungen im Fußball-Fanreiseverkehr in den letzten fünf Jahren in Bayern entwickelt?

Eine statistische Aussage zu festgestellten Sachbeschädigungen beim Fanreiseverkehr zu Fußballveranstaltungen ist nur sehr eingeschränkt möglich (siehe auch Vorbemerkung). Aus nachfolgender Tabelle sind die Fallzahlen zu allen Sachbeschädigungen im Rahmen von Fußballveranstaltungen in Bayern der Spielzeiten 2011/2012 bis 2015/2016 zu entnehmen; hierbei sind auch die Delikte bezüglich des Fanreiseverkehrs beinhaltet.

Die Erhebungen aus 2012/2013 bis 2015/2016 beinhalten Spiele der oberen drei Ligen, des DFB-Pokals, der UEFA-Wettbewerbe, Länderspiele, Freundschaftsspiele und Einsätze im Zusammenhang mit Aufstiegs- oder Meisterschaftsfeiern, die in Bayern stattfanden. Für die Regionalliga Bayern bzw. die Regionalliga Süd wird diese Statistik nicht geführt. In der Saison 2011/2012 erfolgten keine Erhebungen für die 3. Liga.

Saison	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Sachbeschädigungen	32	23	31	22	39

Weiterhin wurden Störungen während der An-/Abreise von Fußballfans anhand der vorliegenden Verlaufsberichte statistisch erhoben. Der Begriff „Störung“ wird in den Verlaufsberichten vergeben, sobald es bei einem Fußballspiel zu einer Sicherheitsstörung kommt, und als übergeordnete Kategorie verwendet. Die Art der Störung kann durch die Merkmale „Reiseweg Straße“ und „Reiseweg Bahn“ nochmals kategorisiert werden. Die nachfolgende Tabelle beinhaltet ausschließlich die Anzahl der Fußballveranstaltungen, bei welchen Störungen während der An- bzw. Abreise der Fußballfans mit Bussen, Pkw oder dem öffentlichen Nah- und Fernverkehr auftraten.

Die Erhebungen beinhalten ausschließlich die Daten der oberen drei Ligen ohne DFB-Pokal und UEFA-Wettbewerbe mit Beteiligung bayerischer Mannschaften bei Heim- und Auswärtsspielen. Somit sind auch Sicherheitsstörungen durch Fans der Gastmannschaft während der An- oder Abfahrt zu einer Fußballveranstaltung außerhalb Bayerns mitaufgeführt.

	Saison 2011/2012	Saison 2012/2013	Saison 2013/2014	Saison 2014/2015	Saison 2015/2016
Störungen (gesamt)	104	90	98	72	65
Bahn (gesamt)	82	77	80	58	50
Bundesliga	37	50	40	21	32
2. Bundesliga	29	21	20	22	13
3. Liga	16	6	20	15	5
Straße (gesamt)	22	13	18	14	15
Bundesliga	15	9	12	4	7
2. Bundesliga	6	4	4	9	8
3. Liga	1	0	2	1	0

2. a) Wo entstehen dabei die meisten Sachschäden (Züge, Bahnhöfe, Rasthöfe, Busse, Weg zum Stadion, etc.)?

b) Auf welche Höhe bläuft sich der Gesamtschaden?

c) Wie hat sich dieser in den letzten fünf Jahren entwickelt?

3. a) Wo entstehen dabei die meisten Personenschäden?

Die Beantwortung der Fragen 2 a, 2 b, 2 c und 3 a sind in einem automatisierten Verfahren nicht möglich und könnten nur durch eine manuelle Aktenauswertung aller derartigen Vorgänge geleistet werden, welche sich innerhalb der für die Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht bewerkstelligen lässt. Soweit sich die Fragestellung auf Fallzahlen und den Gesamtschaden im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs bezieht, dürfen wir auf unsere Antwort vom 5. September 2016 zur Schriftlichen Anfrage des Herrn Abgeordneten Klaus Adelt betreffend „Gewaltbereite Fußballfans“ Drs. 17/12897 verweisen.

b) Wie haben sich diese in den letzten fünf Jahren entwickelt (Züge, Bahnhöfe, Rasthöfe, Busse, Weg zum Stadion, im Stadion, etc.)?

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Spiele der Saison 2012/2013 bis 2015/2016 der oberen drei Ligen, des DFB-Pokals, der UEFA-Wettbewerbe, Länderspiele, Freundschaftsspiele und Einsätze im Zusammenhang mit Aufstiegs- oder Meisterschaftsfeiern, die in Bayern stattfanden. Für die Regionalliga Bayern bzw. die Regionalliga Süd wird diese Statistik nicht geführt. In der Saison 2011/2012 erfolgten keine Erhebungen für die 3. Liga.

	Saison 2011/2012	Saison 2012/2013	Saison 2013/2014	Saison 2014/2015	Saison 2015/2016
Verletzte Personen (gesamt)	173	148	114	97	75
Polizeibeamte	64	45	21	32	24
Störer	23	54	30	20	18
Unbeteiligte	86	49	63	45	33

4. Wie hat sich die Zahl von Sachbeschädigungen im Fußball-Fanverkehr in den letzten fünf Jahren bei Hochrisikospielen entwickelt?

5. Wie hat sich die Zahl von Sicherheitsstörungen im Fußball-Fanverkehr in den letzten fünf Jahren bei Hochrisikospielen entwickelt?

Eine allgemeingültige Definition „Hochrisikospiele“ bzw. „Fußballspiel mit hohem Risiko“ gibt es nicht. Im Rahmen des Planungs- und Entscheidungsprozesses wird dies von der Polizei für den jeweiligen Einsatz festgelegt und unterliegt somit der Beurteilung der jeweiligen einsatzführenden Dienststelle.

Eine eigene Statistik für sog. „Hochrisikospiele“ bzw. „Fußballspiele mit hohem Risiko“ wird nicht geführt. Die Beantwortung der Fragen 4 und 5 sind daher in einem automatisierten Verfahren nicht möglich und könnten nur durch eine manuelle Aktenauswertung aller derartigen Vorgänge geleistet werden, welche sich innerhalb der für die Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht bewerkstelligen lässt.

Abschließend bleibt anzumerken, dass für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bahnverkehr grundsätzlich die Bundespolizei zuständig ist. Alle durch das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr an das Bundespolizeipräsidium in Potsdam gerichteten Anfragen werden mit dem Hinweis abgelehnt, dass die Bundesregierung und damit die Bundespolizei ausschließlich dem Kontrollrecht und damit korrelierenden Fragerecht des Deutschen Bundestages unterliegt. Parlamentarische Anfragen eines Landesparlamentes zu Angelegenheiten der Bundespolizei werden deshalb von dort nicht beantwortet.